

Auf- und Abbauanleitung der Hüpfburg

Bauen Sie die Hüpfburg auf einem ebenen Untergrund auf. Der Untergrund muss frei von spitzen Steinen, Ästen oder anderen scharfen Gegenständen sein. Am besten eignet sich eine ebene Wiese.

Grundsätzlich empfehlen wir die Hüpfburg auf einem Teppich, einem Vlies oder einer Decke aufzustellen, insbesondere wenn die Hüpfburg nicht auf einer Wiese aufgestellt wird.

Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerquellen (z.B. Grill) auf.

Legen Sie die mitgelieferte graue Plane aus.

Legen Sie die zusammengefaltet Hüpfburg zu zweit auseinander. Ziehen Sie dabei die Hüpfburg nicht an den Schlaufen; diese dienen der Befestigung am Boden.

Stellen Sie die Hüpfburg so auf, dass Sie den Eingangsbereich gut sehen können.

Befestigen Sie nun die Hüpfburg mit den mitgelieferten Bodenankern (Heringen) durch die Schlaufen im Boden. Dadurch kann ein mögliches Überschlagen der Hüpfburg vermieden werden.

Schließen Sie das Gebläse an den Luftschlauch an. Achten Sie darauf, dass der Luftschlauch mit dem Seil fest um das Gebläse gebunden ist.

Befestigen Sie das Gebläse mit den mitgelieferten Bodenankern.

Schalten Sie nun das Gebläse ein, nachdem Sie es an den Strom angeschlossen haben und warten Sie bis die Hüpfburg vollständig aufgeblasen ist.

Packen Sie die Hüpfburg niemals feucht zusammen und verwenden Sie die Hüpfburg niemals bei Regen.

Der Abbau der Hüpfburg erfolgt in genau umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass vor dem Ausschalten des Gebläses alle Personen die Hüpfburg verlassen haben.

Stellen Sie sicher, dass die Stromkabel sicher verlegt, mithin dem Zugriff unbefugter Dritter einzogen. Gleiches gilt für das mitgelieferte Gebläse sowie sonstige elektrische Anlagen.